



Ulrich Schumacher

EXECUTIVE ADVISOR

ÜBERBLICK

Ulrich Schumacher ist eine Führungspersönlichkeit mit mehr als 30 Jahren Erfahrung, vorzugsweise im Bereich Human Resources, aber auch operativ. Er verfügt über einen wertvollen Schatz an Erfahrungen aus Restrukturierungs- und Transformationsprozessen in Deutschland, Europa, den USA sowie insbesondere Japan. Als besonderer Schwerpunkt ist die Bedeutung der People Dimension bzw. deren Vernachlässigung bei derartigen Themenstellungen zu nennen. Da Ulrich Schumacher in unterschiedlichen Branchen, etwa der Autoindustrie, sowohl bei globalen OEMs als auch bei Zulieferern, sowie in der Finanzdienstleistung mit Schwerpunkt Versicherungen tätig gewesen ist, kann er Unternehmen von ihrer unterschiedlichen Dynamik in den verschiedenen Phasen ihrer Entwicklung gut einschätzen.

ANSATZ

Ulrich Schumacher nutzt seine umfangreichen Erfahrungen im Umgang mit den unterschiedlichsten Situationen (Unternehmenstransformation, -restrukturierung und -akquisition etc.), um daraus gemeinsam mit dem Kunden die bestmögliche und erfolgversprechende Herangehensweise für dessen Bedürfnisse zu erarbeiten. Dabei legt er besonderen Wert auf eine Vorgehensweise, die respektvoll und wertschätzend für die beteiligten Personen ist, was insbesondere aus seiner Berührung mit der japanischen Geschäftskultur stammt. Ihm kommt zudem zugute, dass er langjährige Erfahrung in der Findung von tragfähigen Kompromissen hat, ohne die eigenen Interessen zu vernachlässigen.

KARRIERE

Ulrich Schumacher begann seine Karriere 1987 nach Abschluss seiner juristischen Ausbildung in der Personalabteilung der Ford-Werke AG als Trainee. Nach einigen Jahren in verschiedenen Bereichen, u.a. auch in Großbritannien, übernahm er 1995 die verantwortliche Leitung des HR-Bereichs für AutoEuropa in Portugal, ein JV zwischen Ford und VW. Nach einem weiteren Auslandseinsatz in der Konzernzentrale von Ford in den USA als Leiter der globalen HR-Strategie wurde er 2002 zum Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Ford-Werke AG berufen mit gleichzeitiger Zuständigkeit für die Labor Relations in Europa. Im Jahre 2004 wechselte er zur Allianz-Gruppe, zunächst als Vorstand für den Versicherungsbetrieb von Allianz Leben, und ab 2006 als Personalvorstand der Allianz Deutschland AG im Zuge der Neuaufstellung der Aktivitäten der Allianz in Deutschland. Nach Abschluss der wesentlichen Aufgabenstellungen kehrte er 2009 in die Autoindustrie zurück, als VP HR Europe zunächst für Magna International, u.a. als Projektleiter HR und Labor Relations für die geplante Akquisition von Opel, und dann ab 2011 für Toyota Boshoku Europe, u.a. mit der Aufgabe, die Globalisierung der Human Resources Aktivitäten voranzutreiben. Im Jahre 2013 schließlich wurde er zum Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Adam Opel AG berufen, um die europäischen Aktivitäten von General Motors neu aufzustellen. Nach Abschluss der Übernahme von Opel/Vauxhall durch die PSA-Gruppe im Jahre 2018 ist er aus der operativen Tätigkeit ausgeschieden und seither als Berater tätig ist.

Daneben war er in den verschiedensten Funktionen bei Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden aktiv, sowie als stellvertretender AR-Vorsitzender eines erfolgreichen PPP-JV von Opel mit der Stadt Bochum mit dem Ziel, die Fläche eines geschlossenen großen Automobilwerkes einer neuen Nutzung zuzuführen.

PERSÖNLICHES

Ulrich Schumacher ist seit mehr als 35 Jahren verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Er interessiert sich insbesondere für Geschichte und Politik sowie andere Kulturen, und reist gerne. Ulrich hat eine abgeschlossene juristische Ausbildung (Assessor) und im Laufe seiner Karriere eine Reihe von Weiterbildungsprogrammen durchlaufen.